



Der gemischte Chor Bangstede-Westerende, der Kirchenchor Riepe und das Auricher Streichorchester „Collegium Musicum“ traten am Freitagabend in der Kirche Victorbur auf.

Foto: privat

Chor und Orchester perfekt aufeinander abgestimmt

„Deutsche Messe“ von Franz Schubert in Victorbur aufgeführt – 750 Euro für Erdbebenopfer in Japan gesammelt

Victorbur. Außerordentlich beeindruckt zeigten sich die 220 Besucherinnen und Besucher der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert, die am Freitagabend in der Kirche Victorbur aufgeführt wurde.

Die musikalischen Beiträge des Collegium Musicum (Aurich) wie die gelungene Auf-

führung durch den Kirchenchor Riepe und den gemischten Chor Bangstede-Westerende überzeugten die Zuhörer in der gut besuchten Kirche.

Gerhard Ubben, Schriftführer des gemischten Chores Bangstede-Westerende, übermittelte folgenden Bericht von dieser Arbeit: „Pas-

tor Hans Hentschel aus Riepe gab – sowohl vor Konzertbeginn als auch zwischen den acht verschiedenen Sätzen – Erklärungen zu diesem populären musikalischen Kirchenwerk ab. Die Gesamtleitung lag in den Händen des Chorleiters der beiden Chöre, Heere Wurpts aus Riepe. Das „Collegium Musi-

cum“ spielte unter der Leitung ihres Dirigenten Hanns-Ulrich Haas zum Auftakt oder in die „Deutsche Messe“ eingefügt drei Instrumentalstücke. Chor und das begleitende Orchester waren perfekt aufeinander abgestimmt und ergänzten sich auf ideale Weise.

Dass man damit auch den

Geschmack der Zuhörer getroffen hatte, war an minutenlangen stehenden Ovationen abzulesen, wodurch sich die Aufführenden zu einer Wiederholung des Schlussgesangs veranlasst sahen.“

Der Kirchenvorstand Victorbur freute sich mit den Ausführenden der „Deutschen Messe“ über die Kol-

lekte des Abends in Höhe von 750 Euro für Erdbebenopfer in Japan.

Übermorgen beginnt in der Kirchengemeinde Victorbur die Reihe der Passionsgottesdienste mit Beiträgen des Kirchenchores und einer Auslegung von Pastor Jürgen Hoogstraat (wir berichteten am 25. Februar, Seite 11).